

Architekten · Bauingenieure · Wirtschaftsingenieure

Adolf Gerber Baumanagement · Landwehrstr. 55 · 64293 Darmstadt

Adolf Gerber  
Baumanagement  
Gesellschaft mbH

Landwehrstr. 55  
64293 Darmstadt

Tel. 06151/15202-0  
Fax 06151/15202-29  
info@gerber-gruppe.de

## Interprofessionelles Projektcontrolling

### Korrektiv zur Vermeidung von teuren Fehlentwicklungen Ihres Bauprojekts

Bauen ist ein dynamischer Prozess. Änderungen in der Ausführung, Verzögerungen des Bauablaufs und Kostensteigerungen belasten nicht nur das Spannungsverhältnis zwischen Bauherr, Architekt und ausführenden Unternehmen. Sie führen vielmehr häufig zu Verzögerungen, Budgetüberschreitungen, Qualitätsmängeln und nachgelagerten gerichtlichen Auseinandersetzungen. **Viel Ärger, hohes Kostenrisiko und Streitpotenzial für Sie als Bauherr.**

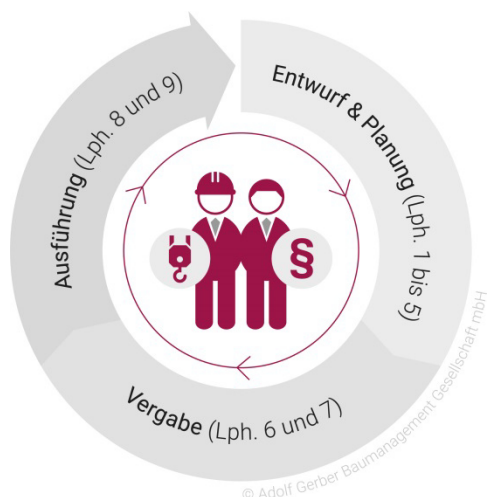
Dies in Summe zu verhindern, ist der Ansatz unseres neuen **Interprofessionellen Projektcontrollings**. Dabei holt uns der Bauherr idealerweise von Anfang an als unabhängige, externe Experten mit ins Boot. Wir sorgen in Stabs-Funktion proaktiv und über alle Leistungsphasen hinweg dafür, dass Ihr Projekt den richtigen Kurs einschlägt und einhält. Sie erhalten das Instrument, mit dem Sie als Bauherr die Projektkontrolle in den Händen halten und durch das Ihre Interessen gewahrt werden.

**Wir vertreten zu jeder Zeit direkt die Interessen der Bauherren. Ergebnis ist die praxiserfahrene Sicherung Ihres Bauprojekts hinsichtlich Kosten, Terminen und Qualitäten.**

Wie geht das? **Grundlage ist unsere über 40-jährige Erfahrung im Kosten-, Vergabe- und Baumanagement mit mehr als 800 Mio. EUR realisiertem Bauvolumen.** Das heißt, wir kennen aus vielen „geschlagenen Schlachten“ praktisch alle Fehlentwicklungen, die in den Leistungsphasen 6 – 8 auftreten können. Dadurch sind wir trainiert auf das Erkennen von potenziellen Projektkonflikten bis hin zu Bauschäden.

Bei jedem Projekt haben wir uns gesagt „Warum muss es immer soweit kommen“ und „Vorbeugen wäre besser als Nachsehen“. Wenn doch die leidvollen **Ausschreibungs- und Bauleitungserfahrungen in die frühen Konzeptions- und Planungsphasen einfließen** könnten. Insbesondere weil die allermeisten Fehlentwicklungen dort ihren Ursprung haben, z. B. wegen unausgereifter Konzeption, fehlerhafter Planung und ungeschickter Vergabe. Dieser Erfahrungstransfer in die frühen Projektphasen würde zu einer ausführungsfähigen Planung und wirtschaftlichen Bauprozessen führen.

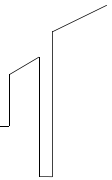
**Genau diese Projektlenkung bieten wir jetzt nach dem Closed-Loop-Prinzip an – proaktiv schon zum frühestmöglichen Zeitpunkt und exakt auf den Bedarf des Bauherrn zugeschnitten!**



Was bringt Ihnen das „Interprofessionelle“? Wir bringen mit unseren eigenen Architekten und Ingenieuren für die unterschiedlichen Projektphasen und Gewerke, bis hin zur komplexen TGA, das notwendige Know-how ein.

Darüber hinaus unterhalten wir seit 20 Jahren eine enge Kooperation mit der **Kanzlei für Bau- und Architektenrecht Harald M. Weber**. In dieser Konstellation bündeln wir interprofessionell und ziemlich alleinstehend, Bautechnik mit Baurecht aus einer Hand und sorgen sowohl bautechnisch als auch baurechtlich für Ihren gesicherten Projektablauf.

**Sie umschiffen dadurch frühzeitig baurechtliche Fallen und minimieren Ihr Prozessrisiko!**



Interprofessionelles Projektcontrolling glättet den gesamten Ablauf des Bauprojekts und führt zu einer **Win-win-Situation** für alle Beteiligten.

- Der Bauherr erhält sein Projekt in-time, in-budget mit hoher Rendite-Aussicht
- Der Architekt / Planer hat die Chance, frühzeitig seine Planung zu optimieren
- Die ausführenden Unternehmen erhalten einbehaltlos und fristgerecht ihr Geld
- Alle vermeiden nervenaufreibende und teure Gerichts-Prozesse.

Beispiele unseres Portfolios für Sie:

- Erarbeiten passender und durchgängiger Projektstrategien (von der Zusammenstellung des Planerteams mit maßgeschneidertem Pflichtenheft, über die Vergabeart bis zum Gewährleistungsende)
- Optimierung technischer Zwänge in den Grundrissen zur Maximierung der verkaufbaren / nutzbaren Flächen
- Einbringen praktischer und bewährter Planungsansätze bereits in der Entwurfsphase zur Reduzierung der Baukosten
- Berücksichtigung praxistauglicher Baugistik bereits im Entwurfsstadium für reibungslose Bauabläufe
- Durchsetzung einer gewerkeoptimierten Ausführungsplanung zur Vermeidung unnötiger Ausführungsschnittstellen
- Erarbeiten von Schnittstellen- und gewährleistungsoptimierte Ausschreibungsstrategien
- Marktgerechte Vergabekonzepte für bestmögliche Angebote (quantitativ / qualitativ)
- Integration des baubegleitenden Mängelmanagements zur Beherrschung der Ausführungsqualität
- Vorbereitung vollumfänglicher Abnahmeprozesse zur bestmöglichen Wahrung der Bauherren-Interessen
- u. v. a. m. ...